

# Kaiser Friedrich II.

1194 - 1250

Welt und Kultur des Mittelmeerraums

10.02.2008 - 15.06.2008

Landesmuseum Natur und Mensch, Oldenburg



## **Das große Geheimnis Kaiser Friedrichs II. Oldenburger Landesausstellung zeigt Castel del Monte**

**Oldenburg/Apulien (CAB) Es wurde als Palast, Schloss oder Burganlage beschrieben, doch keine Bezeichnung wird dem berühmtesten und gleichzeitig außergewöhnlichsten kaiserlichen Bauwerk des Mittelalters wirklich umfassend gerecht. Zu symbolträchtig, beindruckend und ohne Vergleichsbeispiel ist das sog. Castel del Monte, das wie eine achteckige Krone über dem offenen apulischen Land im Südosten Italiens zu ruhen scheint.**

Kein geringerer als Friedrich II., seit dem Mittelalter legendär verehrter und verklärter römisch-deutscher Kaiser, gab 1240 den Befehl zur Errichtung des imposanten und sagenumwobenen Denkmals, das seit 1996 zu den UNESCO-Welterbestätten gehört. Nun, anlässlich einer Ausstellung, die den letzten großen Herrscher aus dem Hause der Staufer würdigt, wird das Castel del Monte gewissermaßen in Oldenburg zu bestaunen sein. Vom 10. Februar bis 15. Juni 2008 zeigt das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg die Niedersächsische Landesausstellung „Kaiser Friedrich II. (1194 – 1250). Welt und Kultur der Mittelmeerraums“. Hochrangige Exponate aus europäischen Bibliotheken, Museen und Sammlungen werden eine Annäherung an die Persönlichkeit Kaiser Friedrichs II. und das politisch-kulturelle Umfeld seiner Epoche aus unterschiedlichen Perspektiven ermöglichen.

Die Ausstellungsfläche wird dabei dem achteckigen Grundriss des Castel del Monte nachempfunden, dessen rätselhafte Architektur das Zusammenwirken unterschiedlicher Traditionen und Kulturen widerspiegeln könnte. Damit würde es ein Grundprinzip der Herrschaftsauffassung des berühmten Kaisers versinnbildlichen, an dessen Hof in Sizilien Juden und Christen, Araber und Normannen friedlich zusammenlebten. Nicht erklärt ist damit freilich der symbolische und mystische Gehalt des staufischen Prachtpalasts, der als "berühmteste Burganlage der Welt" gilt. Historiker, Kunstwissenschaftler, Architekten, Mathematiker, Statiker und Astrologen haben unzählige Deutungsversuche unternommen, Vergleiche zur Form der Reichskrone oder auch zu den ägyptischen Pyramiden angestellt, um das einzigartige Erscheinungsbild des Castel del Monte zu entschlüsseln. Nun wollen die Oldenburger Ausstellungsmacher zur Klärung des Phänomens beitragen.

Unterstützung finden sie in diesem Vorhaben beim Fachbereich Architektur der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, der die Architektur der Bauten Friedrichs II. parallel zu den Ausstellungsvorbereitungen erforscht. Mittels modernster computergestützter Technologie werden sämtliche vom Kaiser errichteten Bauwerke virtuell rekonstruiert. Dadurch soll die Möglichkeit zum Vergleich eröffnet werden. Wissenschaftliche Disziplinen des 21. Jahrhunderts wie Informatik, Vermessungstechnik, Modellbau, Freies Zeichnen, Photographie, Darstellungstechnik und Bauforschung wirken zusammen, um anlässlich der Ausstellung zu Kaiser Friedrich II. das über 750 Jahre alte Rätsel des Castel del Monte zu entschlüsseln.

**Niedersächsische Landesausstellung  
„Kaiser Friedrich II. (1194 – 1250).  
Welt und Kultur des Mittelmeerraums“**

10. Februar bis 15. Juni 2008  
Landesmuseum Natur und Mensch  
Oldenburg  
Damm 38-44  
26135 Oldenburg

**Öffnungszeiten:**

Dienstag-Freitag 9:00-17:00 Uhr,  
Samstag-Sonntag 10:00-17:00 Uhr,  
Montag geschlossen

Tel.: 0441/9244-303  
Fax: 0441/9244-399  
[www.friedrich-ii.naturundmensch.de](http://www.friedrich-ii.naturundmensch.de)  
[museum@naturundmensch.de](mailto:museum@naturundmensch.de)

**Pressekontakt:**

**CAB Artis Kulturmanagement**

Thomas Spindler  
Unterer Kaulberg 30  
96049 Bamberg

Tel.: 0951/54900  
Fax: 0951/54913

[info@cab-artis.de](mailto:info@cab-artis.de)  
[www.cab-artis.de](http://www.cab-artis.de)